

**Artikeländerungssatzung der Satzung
über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate
und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte
im Gebiet der Gemeinde Grävenwiesbach**

Präambel

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786), der §§ 1, 2, 4 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach am 10.12.2013 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Steuersätze

Der § 4, Absatz (1) wird wie folgt geändert:

- (1) Die Steuer beträgt
zu § 2 a):
je angefangenem Kalendermonat und Apparat
- | | |
|--|--|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen | 20 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 200,00 Euro, |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten | 20 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 100,00 Euro; |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen | 10 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 100,00 Euro, |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten | 10 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 50,00 Euro; |
| 3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, | |
| a) in Spielhallen | 50 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 6.000,00 Euro, |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten | 50 v.H. der Bruttokasse,
höchstens 6.000,00 Euro; |

zu § 2 b):

je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat 50,00 Euro.

Artikel 2

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 10.12.2013

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)